

# Wittgensteiner Freiwillige in hessischen Diensten

des Großherzogs von Hessen-Darmstadt (1813 - 1814)

Mit der Bildung des Rheinbundes und dem Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation im Jahr 1806 verloren viele Reichsstädte und Fürstentümer ihre Reichsunmittelbarkeit und staatliche Selbständigkeit. Auch die 1792 bzw. 1804 in den Fürstenstand erhobenen Grafschaften Sayn-Wittgenstein-Berleburg und Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein büßten bei dieser Neuordnung wichtige Souveränitätsrechte ein (Verzicht auf hohe Gerichtsbarkeit, eigene Truppen, Münzhoheit), und wurden dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt zugeschlagen: das 'Hessische Jahrzehnt' dauerte bis zum Übergang Sayn-Wittgensteins an Preussen in 1817.

Im Dezember 1813 ruft das "Gr. Hess. Ober-Kriegs-Commando zu Darmstadt" die wehrfähigen Bewohner des Großherzogtums zur Bildung freiwilliger "Jäger-Compagnien" auf. Für die Provinz Starkenburg wurde die erste und zweite Kompanie aufgestellt, für Oberhessen die dritte, und für Westfalen die vierte Kompanie.

Unter Kommandeur B. Lynker erfolgte am 29. März 1814 der Ausmarsch aus Darmstadt, der die Jäger-Corps über Schwarzwald und französische Schweiz bis nach Lyon führte. Nach dortiger Einquartierung vom 8. Mai bis 2. Juni 1814 kehrten die Freiwilligen am 04. Juli 1814 nach Darmstadt zurück.

Zum 1. Aug. 1814 wurden die Verbände aufgelöst.

In den beiden ersten Kompanien der Großherzoglichen Hessischen Freiwilligen (337 Offiziere und Mannschaften, gen. "die Starkenburger", rote Uniformaufsätze) sind keine Kriegsteilnehmer mit Bezug zu Sayn-Wittgenstein aufgeführt, dafür aber in den beiden anderen. Mit Melbach (Fr. A. Görz, Oberfinanzrath), Allertshausen (Chr. Müller, Forstmann) und Wingertshausen (Pb. Zimmermann, Förster) sind in den Listen weitere Orte genannt, die eine Verbindung nach Wittgenstein vermuten lassen - wahrscheinlicher sind jedoch die gleichnamigen Dörfer im Raum Gießen.

Die Liste für die Freiwilligen der Provinz Oberhessen umfasst 178 Namen, darunter

- 2 Capitaine
- Premier-Lieutenant
- 2 Second-Lieutenante
- 1 Command. Oberjäger
- 1 Fourier
- 5 Oberjäger I. Classe
- 10 Oberjäger II. Classe und
- 3 Hornisten

Die 'Oberhessen' waren durch hellblaue Uniformaufschläge gekennzeichnet.

OBERJÄGER I. Classe:

Nro. : 10

Chargen und Namen: Fr. Hein

Geburtsjahr: 1792

Geburtsort: Raumland

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Amtsaccessist

Stand und Charakter zur Zeit des Festes: U

Friedrich-Wilhelm Hein, Justizamtmann, \* 23.10.1790 Raumland, + 10.02.1824 Berleburg

JÄGER:

Nro. : 111

Chargen und Namen: Ad. Meerfeld

Geburtsjahr: 1795

Geburtsort: Berleburg

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Cameralist

Stand und Charakter zur Zeit des Festes: zu Mainz.

Der Familienname Me(e)rfeld kommt in den Kirchenregistern in Berleburg vor. Ein

Geburtseintrag für Ad. Meerfeld lässt sich nicht finden.

Nro. : 159

Chargen und Namen: Fr. Frank

Geburtsjahr: 1794

Geburtsort: Böhl

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstcandidat

Stand und Charakter zur Zeit des Festes: Revierförster

Verm. Johann Christian Frank, \* 15.09.1797 Ludwigseck, 1831: Forstaufseher in Ludwigseck

Für die Provinz Westphalen

sind 159 Namen aufgeführt, darunter

2 Capitaine

1 Premier-Lieutenant

4 Second-Lieutenante

1 Command. Oberjäger

1 Fourier

5 Oberjäger I. Classe

10 Oberjäger II. Classe und

3 Hornisten

Jäger

Nro. 42

Chargen und Name:: Rudolf Cannstein

Geburtsjahr: 1787

Geburtsort: Laasphe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Schönfärber

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: U

Nro. 60

Chargen und Name:: L. Müller

Geburtsjahr: 1789

Geburtsort: Wittgenstein

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstcandidat

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: Forstverw. zu Freidingen(?)

Nro. 61

Chargen und Name: Werner Renno

Geburtsjahr: 1788

Geburtsort: Laasphe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstcandidat

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: U

Nro. 63

Chargen und Name: W. Müller

Geburtsjahr: 1791

Geburtsort: Wittgenstein

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstcandidat

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: Steuer-Insp. zu Herfort

Nro. 69

Chargen und Name: Chr. Reuter

Geburtsjahr: 1796

Geburtsort: Wittgenstein

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Förster

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: U

Nro. 74

Chargen und Name: Chr. Döller

Geburtsjahr: 1789

Geburtsort: Röspe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstcandidat

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: ---

Henrich Christian Döller, \* 11.08.1789 Röspe, 1823 Revierförster in Stadtberg

Nro. 96

Chargen und Name: L. Speck

Geburtsjahr: 1780

Geburtsort: Laasphe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Förster

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: U

Nro. 100

Chargen und Name: Chr. Stracke

Geburtsjahr: 1789

Geburtsort: Laasphe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Wirth

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: Einnehm. in Schräfenbeck

Nro. 119

Chargen und Name: W. Vetter

Geburtsjahr: 1795

Geburtsort: Hof Deutzenrod

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstmann

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: Förster in Schwarzenau

Nro. 130

Chargen und Name: Kraft Zimmermann

Geburtsjahr: 1792

Geburtsort: Banfe

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Forstmitaufseher

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: Förster in Nieder-Laasphe

Nro. 158

Chargen und Name: Ludwig Hein

Geburtsjahr: 1795

Geburtsort: Wittgenstein

Stand und Charakter beim Eintritt in das Corps: Tuchmacher

Stand und Charakter zur Zeit des Festes 1838: pens. Gränzaufseher

25-jähriges Erinnerungsfest der Gr. Hess. Freiwilligen im "Darmstädter Hof" zu Darmstadt am 28. Dez. 1838.

Literatur:

Gedenkbuch der Freiwilligen des Großherzogthums Hessen von 1813-1814.

Zusammengestellt und seinen braven Cameraden gewidmet von dem ehemaligen freiwilligen Jäger Ernst Bekker. 1853. Officin von Ernst Bekker in Darmstadt. (Nachdruck: o.O./o.J.)

Für das Internet zusammengestellt von Saßmannshausen, Andreas

Ein besonderer Dank

an Herrn Jochen Karl Mehldau, Karlsruhe, für die freundliche Unterstützung.

Uniform und Ausrüstung Uniform und Ausrüstung des Freiwilligen Jäger-Corps

(C) 2002 - 2017 Arbeitsgruppe Ahnenforschung Wittgenstein - Alle Rechte vorbehalten